



<https://biz.li/37jv>

# PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA "ZUHAUSE IN LAATZEN - JUGEND, HEIMAT UND MIGRATION"

Veröffentlicht am 16.06.2014 um 11:40 von Redaktion LeineBlitz

Eine Podiumsdiskussion zum Thema "Zuhause in Laatzten - Jugend, Heimat und Migration" veranstaltet die Leine-VHS im Rahmen des Bundesprogramms "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" am Dienstag, 24. Juni, ab 18 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum in der Pestalozzistraße 25. . In der öffentlichen Diskussion sprechen die Teilnehmer über den Stand der Dinge und Entwicklungsmöglichkeiten für die Integration junger Jugendlicher in der Leinestadt. In Laatzten leben Menschen aus vielen Nationen auf kleinem Gebiet zusammen. Junge Laatztener mit Migrationshintergrund berichten aus eigenen Erfahrungen, wie sie das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen empfinden.



Sie erzählen, welche Vorteile und Probleme sich aus ihrer Sicht in der Stadt ergeben. Zudem berichten sie über Schwierigkeiten, mit denen sie in Laatzten konfrontiert sind. Laatztener Jugendpfleger und Mentoren, die regelmäßig mit Jugendlichen arbeiten, erweitern das Spektrum der Diskussion. Sie erzählen, was sie im Kontakt mit Jugendlichen erleben und welche Entwicklungspotentiale es aus ihrer Sicht in und für die Leinestadt gibt. Ausgangspunkt für die Diskussion ist ein Dokumentarfilm, der im Rahmen des Bundesprogramms "TOLERANZ FÖRDERN -KOMPETENZ STÄRKEN" im vergangenen Jahr von Jugendlichen und jungen Erwachsenen über junge Migranten in Laatzten gedreht wurde. "Meine Geschichte - mein Laatzten" lautet der Titel des rund 15-minütigen Films, der bei der Podiumsdiskussion zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird. Darin berichten Kinder und Jugendliche über ihr Leben in Laatzten. Sie erzählen, was sie beschäftigt und was ihnen Freude und Sorgen bereitet. Auf dem Podium diskutieren Selin Demirseren (Jugendbürgermeisterin und Mitglied "Young United Cultures"), Asrin Isamaddin (Junge Laatztenerin und Erzieherin in Ausbildung), Stefan Sievers (Jugendpfleger), Hartmut Noreikat (Mentor im Programm "Miteinander in Toleranz") und Inna Belinskaia (Projekt "Miteinander in Toleranz"). Die Veranstaltung wird moderiert vom Freien Journalisten und Kulturwissenschaftler Daniel Junker. Die Podiumsdiskussion und Filmvorführung beginnt am Dienstag, 24. Juni, um 18 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Laatzten, Pestalozzistraße 25. Der Eintritt ist frei.